

Mitteldeutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 Pf.

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

4. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit politischer, religiöser, literarischer, wissenschaftlicher, technischer und sportlicher Berichterstattung. — Ausgabe für den Auslandverkauf ist nicht vorgesehen.

Freitag, 28. April 1933

Verlag, Schließung, Abonnements- und Einzelpreise vgl. Anzeigenheft. — Unangeforderte Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 99

Der Stahlhelm unter Führung Adolfs Hitlers

Berlin, 28. April. Stahlhelm-Bundesführer Reichsarbeitsminister Goltze erklärte am Donnerstagabend in seiner über alle deutschen Sender verbreiteten Rundfunkrede, daß er in die NSDAP eingetreten sei und sich sowie den von ihm geführten Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, der Führung Adolfs Hitlers unterstelle.

Die Erklärung des Stahlhelm-Bundesführers Goltze im Rundfunk

Berlin, 28. April. Der Gründer und Bundesführer des Stahlhelm, Reichsarbeitsminister Goltze, machte am Donnerstagabend im Rundfunk folgende Ausführungen:

Meine Pflicht, wie allerorts in Dresden in einer großen Versammlung der Stahlhelm-Bewegung am 27. April zu sprechen, mußte ich leider im letzten Augenblick aufgeben. Wichtigste Aufgabe für die Zukunft des Bundes ist die Sicherung der geschäftlichen Einigkeit der nationalen Bewegungen im Rahmen der nationalen Revolution weitgehend sein wird, hielt ich in Berlin fest. Wenn diese Beziehungen heute auch noch nicht beendet werden könnten, weil die Formgebung jenes innewerkschaftlichen Bündnisses, das in der heutigen Bewegung des Kampfes Adolfs Hitlers mit mir besteht, die Befähigung, Zeit beansprucht — denn es soll in für alle Zeiten gelten — so steht doch eines fest:

Für meine Stahlhelml Kameraden verlese ich nunmehr folgenden

Aufruf:

Kameraden des Stahlhelm! Über vierzehn Jahre habt Ihr als Kampfschützen in der großen Front der nationalen Gesamtbewegung gegen das Novemberverbrechen (soldatische Pflicht erfüllt und Opfer an Gut und Blut in diesem Kampfe für Deutschlands Freiheit dargebracht, wo immer ich sie von Euch gefordert habe. Ihr habt in diesem dem Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, zugewiesenen Kampfabschnitt die Strafe frei gemacht, zu dem politischen Aufbruch des 30. Januar, in dem an Eurer Seite ich die nationale sozialistische Bewegung die Macht in Staatseinführung habe. Aus der Tiefe der gewaltigen nationalsozialistischen Volksbewegung brach nach dem 30. Januar die nationalsozialistische Revolution aus, die die Bahn, die der Entwertung des neuen

Deutschlands zur inneren und äußeren Freiheit von Staat und Nation ihren Stempel aufdrückte.

Kameraden vom Stahlhelm! Wir erkennen uns zu der deutschen Revolution, deren Herz, unter Adolfs und meiner Gefolgschaft steht. Wir erkennen uns zu dem Führer der deutschen Revolution Adolfs Hitler, dessen Regierung ich, Euer Bundesführer, als Minister angehöre. Die von mir, Euren Führer, mit dem Führer der nationalsozialistischen Bewegung befelegte Freundschaft ist die Erfüllung unserer alten Herzenswunsches: Deutsche Soldaten gehören immer zusammen. Es geht um Deutschlands Freiheit, um Deutschlands Ehre, es geht um das Reich! Front Heil Stahlhelm! Front Heil Adolfs Hitler! Front Heil Deutschland!

Das Problem der Justizprüfungsreform

In unserer Nummer 88 vom 11. April behandelte ich eine glückliche Stelle eines Aufsatzes des Verkehrsministeriums, Dr. Goltze mit der gleichen Überschrift und mit der Bitte um Stellungnahme. Dem folgenden gehen wir nun die inhaltliche Seite an den in dem ersten Aufsatz genannten grundsätzlichen Gedanken weiter. (Die Schriftleitung.)

Während alle früheren Reformvorschlüsse darauf abzielten, die Frage nach einer Erhöhung der Ausbildung und fachwissenschaftlichen Leistungen des Studenten und Referendars zu lösen, wird hier ganz anders nachgedacht, denn es geht hier um den Grundgedanken, daß so wie das Wissen und die Fähigkeit auch der Charakter Gegenstand der Ausbildung sein müssen.

In der richtigen Erkenntnis, daß die bisherige Gestaltung der Ausbildung der Referendare eine Einwirkung in dieser Richtung nicht ermöglicht, wird auch bereits ein Weg angedeutet: ein zeitweises Zusammenleben der Prüflinge nach Art einer militärischen Kaserne oder eines Kadettenkorps. Es ist die Frage gestellt, ob dieser Vorstoß aufzuführen und durchführbar ist? Der Gedanke ist grundsätzlich zu bejahen. Seine Ausführung würde zunächst einen schwerwiegenden Mangel beheben, den wohl viele der Referendare während ihrer Ausbildung empfinden haben; den Mangel jenes kameradschaftlichen Zusammenlebens, das in den ersten Jahren der Ausbildung gewöhnlich war, aber in der heutigen Ausbildung durch die verschiedenen Aufstellungen, die in der Regel auf einen längeren Zeitraum hinausgehen, verloren gegangen ist. Diese Aufstellungen, die in der Regel auf einen längeren Zeitraum hinausgehen, verloren gegangen ist. Diese Aufstellungen, die in der Regel auf einen längeren Zeitraum hinausgehen, verloren gegangen ist.

Am Ende eines historischen Kampfabschnittes

Aus dem Frontkämpfer ist der politische Soldat Adolf Hitler geworden

Berlin, 28. April. Der NSDAP schreibt zum Eintritt des Stahlhelmführers Goltze in die NSDAP u. a.:

Das Wort „Deutsche Soldaten gehören zusammen“, mit dem der Bundesführer des Stahlhelms seinen Ueberritt zur NSDAP vollzogen hat, kennzeichnet einen Vorgang von geschichtlicher Bedeutung. Der Entschluß Goltzes steht am Ende eines historischen Kampfabschnittes, der in dem gemeinsamen Kriegsergebnis des deutschen Frontsoldatenkrieges seinen eigentlichen Ausdruck gefunden hat. Die deutsche Einheitserklärung ist durch die nationalsozialistische Tat politische Wirklichkeit geworden. Wenn die Stahlhelmführung dieser Aufgabe durch ihren Entschluß, in die NSDAP einzutreten, ausdrücklich Rechnung trägt, so hat sie sich damit ein großes politisches Verdienst erworben. Aus dem Frontkämpfer von 1918 ist der politische Soldat Adolf Hitler geworden, und diese politische Aneignung des Führers wird der Garantie der deutschen Zukunft sein.

Rudolf Heß Stellvertreterführer der NSDAP

München, 28. April. Der NSDAP (süd-deutsche Ausgabe) enthält folgende Verfügung Adolfs Hitlers:

„Der Leiter der politischen Zentralkommission Dr. Rudolf Heß erenne ich zu meinem Stellvertreter und erziele ihm Vollmacht, in allen Fragen der Parteiführung in meinem Namen zu entscheiden.“

Stahlhelm - NSDAP.

Berlin, 28. April. Die „Kreuzzeitung“ meldet: Der Bundesführer des Stahlhelms, Bund der Frontsoldaten, Franz Goltze, erlegt folgende Erklärung:

„Weilchen dem Führer der nationalsozialistischen Bewegung, Adolf Hitler, und mir, dem Führer des Stahlhelms, haben gestern und heute mehrere Besprechungen stattgefunden. Der Ergebnis war, daß unsere beiden Verbände in loyaler Zusammenarbeit zum Nutzen des Vaterlandes stehen sollen und werden. Dieses Freundschaftsverhältnis ist feste Tatsache zu bringen, wird die Aufgabe der nächsten Zeit sein.“

Dr. Franz Goltze.

Der Geist, auf den es ankommt, der Sinn ist unabänderlich! Es, wie ich am die Einheit der Führung willen und zum einheitlichen Einfluß des Stahlhelms als Grund dieses Bundes die Führung allein übernommen habe, so sehe ich in der Zukunft nicht mehr Parteien, sondern nur noch eine große Einheit, gegen die eine Oppositionsbewegung möglich ist, wie ein Nebenherlaufen.“ Denn darin sehe ich den großen Sinn der heutigen Revolution von 1933, daß die Parteien in Deutschland vordere sind, in denen das staatliche politische Leben sich nur entwickelte aus der Wechselwirkung zwischen Regierung und Oppositionsparteien. Solbatarenart ist es, als Erkenntnis die Folgerungen zu ziehen. Das wird mir am meisten leichter und ich mir am meisten schwer gemacht worden, was ich in der letzten wochenlangen Besprechungen und in Zusammenarbeit mit dem Führer Adolf Hitler erlebte, daß dieser Mann nicht nur der Führer der deutschen Revolution, sondern Führer der deutschen Zukunft ist!

Ich, der ich frei bin von Parteizugehörigkeit, ich erkläre hiermit meinen Eintritt in die nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, weil sie die Bewegung ist, die als Einheit das ganze deutsche Volk umfassen soll. Deshalb unterstelle ich mich und damit den von mir gegründeten Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, heute als geschlossene soldatliche Einheit dem Führer Adolf Hitler. Aber von meinen alten Kameraden auf diesem Wege mir nicht zu folgen vermag, den erkinde ich hiermit von seinem Fernweide. Ich aber will den Weg der Freiheit mitbereiten helfen!

lichen Ursprung hat. Der Stahlhelm stellte im Rahmen der deutschen Erneuerungsbewegung seine Organisation dar, die zeitweise Gefahr lief, in der Selbstverbräntung auf die Erhaltung der Fronttradition das politische Gegenwartsziel aus dem Auge zu verlieren. Man mußte lebendig in der Führung des Stahlhelms und in der Art, wie sie die politischen Aufgaben der Zeit zu lösen verstand, die Überwindlichkeit des politischen Queres und die Sicherheit des politischen Urteils gegenständig vermeiden. Das ändert nichts an der Feststellung, daß in dem von Franz Goltze geführten Bund der Frontsoldaten sich deutsches Frontkämpfertum und ein deutsches

Die faschistische Partei von Prof. Arturo Marpicati, Abgeordneter der faschistischen Partei

Die Funktion der Partei nach der Machtübernahme
Die Partei hatte als Kampfruppe, als die sie begründet worden war, besonders in den Jahren 1925/26 einen gewaltigen Kampf für den Sieg der Revolution zu bestehen. Als sich dann später der Faschismus als totalitäres Regime durchsetzte und alle Gewalt an sich gezogen hatte, erlaubte die Partei eine neue und bedeutende Funktion. Die Regierung ist nunmehr völlig in den Händen des Faschismus, mit dem Duce an der Spitze des Staates legt er die Ideale der Revolution mit jedem neuen Tag in die Tat um.

Die Partei ist nicht mehr das Mittel der Wanderrichtung oder -bestätigung; sie umfasst die Weiten der Nation und durchdringt durch ihre Institutionen das ganze nationale und soziale Dasein.
Bei immer größerer Erweiterung ihres Verantwortungsbereiches übernimmt die Partei die tatsächliche Erziehung der Nation; mit ihren Kundgebungen gibt sie dem nationalen Leben einen neuen Sinn; sie gestaltet und verbreitet einen neuen Lebensstil.

Bei jeder Beziehung ist die Partei der motorische Mittelpunkt des Regimes

Die „Opera Nazionale Popolare“ umfasst die großen Massen der Nation mit dem Ziele, sie durch kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Veranstaltungen geistig und körperlich zu erheben. Die faschistische Welt ist die „Opera Nazionale Valitta“, die die Partei dem Ministerium für Nationale Erziehung unterstellt hat, bedeutet den umfassendsten und vollkommensten Versuch einer Zwangserziehung, der in Europa oder überhaupt je gemacht worden ist. Auch die Freiwillige Miliz zur Nationalerweckung, die aus der Partei hervorgegangen; als Antifaschistische und Verteilungstruppe der Revolution wurde sie bald zur bewaffneten Schutzmacht des Staates. Mit dem C. O. N. J. (Olympisches Komitee) gab die Partei auch den vorläufigen Keim in die Hände der Universitäten und erweckt den Geist der Jugend, indem sie faschistische Universitätsgruppen gründet. Sie kontrolliert und unterstützt durch ihre Zweigverbände alle Staatsangehörigen, ebenso das italienische Schulleben; eine allumfassende Institution, die alle Schichten des Volkes, von den Arbeitern bis zu den Intellektuellen, von den Kindern bis zu den Erwachsenen in ihren Bannkreis zog.

Jedes kleinste Dorf, jede Gemeinde hat ihren „Fascio di Combattimento“, der sich aus einem Sekretär und einem Direktorium von fünf Kameraden zusammensetzt. Der Sekretär eines solchen Fascio hat die Verpflichtung, die politische und private Vergangenheit, ja die Erwerbsquelle jedes einzelnen Mitgliedes zu kennen, und hat darauf zu dringen, daß jeder, auch in seiner beruflichen Tätigkeit, sich von Geiste und der Disziplin des Faschismus leiten läßt. Mit Beginn des faschistischen Jahres zukt der Sekretär des Fascio alle Mitgliedslisten zusammen, um ihnen sein Programm mitzuteilen und zu erläutern; hierbei ist weitgehende Diskussionsfreiheit zugelassen (Art. 12 der Parteistatuten).

Die

Fasci einer Provinz

unterleiten einen Provinzbundessekretär, der politischer Sekretär des Fascio der Provinzhauptstadt ist, wird auf Vorschlag des Bundessekretärs vom Duce ernannt. Ihm stehen zwei ausschließlich beratende Direktoren zur Seite: das Bundesdirektorium aus 7 Mitgliedern, die zu bestimmten Aufträgen herangezogen werden können und das Direktorium des Fascio der Provinzhauptstadt, das ebenfalls aus 7 Mitgliedern besteht. Der Bundessekretär hat die Direktiven und Befehle des Nationaldirektoriums in die Tat umzusetzen; er überwacht die Tätigkeit der „Fasci di Combattimento“ und aller von der Partei abhängigen Organisationen; er sorgt für die Verbindung mit den faschistischen Senatoren und Deputierten, sowie mit dem Provinzialkommando der Nationalen Sicherheit; er zukt das Bundesdirektorium wenigstens einmal im Monat ein, ebenso alle sechs Monate die Sekretäre der einzelnen Fasci, um mit ihnen die lebenswichtigen Probleme der Provinz zu besprechen und ihnen die moralischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme der Provinz darzulegen.

Weber diesen Provinzorganisationen stehen die

Zentralhierarchien,

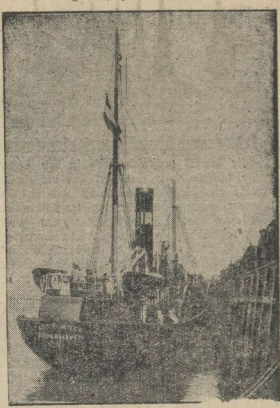
die ihren Sitz in Rom haben. Die faschistische Partei übt ihre Funktion unter der obersten Leitung des Duce und nach den Direktiven des Großen Rates aus. Das Parteiorganisationszentrum der Partei besteht außer dem Sekretär aus zwei Vize-Sekretären, einem administrativen Sekretär und sechs Mitgliedern und steht unter dem Vorwort des Parteisekretärs, der seinerseits auf Vorschlag des Regierungsoberhauptes durch ein königliches Dekret ernannt wird. Er ist gleichzeitig Sekretär des Großen Rates und kann an den Sitzungen des Ministerrates teilnehmen; er ist Mitglied der Obersten Kommission für Parteirechtswesen; des Großen Rates, des Nationalrates der Korporationen und des Korporativen Zentralkomitees. Der Parteisekretär kann alle Kameraden von den Deputierten bis zu den einfachen Mitgliedern zu Inspektionen zwecks Heranziehen der Mitglieder des Nationaldirektoriums und die eventuellen Inspektionen werden auf Vorschlag des Parteisekretärs durch Dekret des Regierungsoberhauptes ernannt. Das Nationaldirektorium veranlaßt sich gewöhnlich unter Vorwort des Parteisekretärs im Palazzo del Senato, in dem auch vom Duce selber in den Palazzo Venezia einberufen und von ihm prä-

siert. In letzterem Falle nehmen an den Besprechungen auch der Unterstaatssekretär des Innern, der Generalsekretär der M.S.I., der Korporationsminister und die Parteinspektoren teil. An den vom Parteisekretär geleiteten Besprechungen können nach der Unterstaatssekretär des Innern, der Unterstaatssekretär der Korporationen und der Generalsekretär der M.S.I. teilnehmen. Ein weiterer Kollegialorgan von zentraler Charakter ist der Nationalrat der Partei, der sich aus Bundessekretären zusammensetzt.

Was allem was wir angeführt haben, gehen klar die Funktionen der Partei und ihre Koordinierung mit den Organen des Staates hervor. Zur näheren Erklärung führen wir Art. 8 des Statuts an:

„Der Sekretär der Partei kontrolliert die Tätigkeit der verschiedenen Organe und trägt dafür Sorge, daß jede ihrer Sandkammern mit dem Geiste des Faschismus übereinstimmt; im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen überwacht er die Tätigkeit der faschistischen Nationalen Konföderation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und der Nationalanstalt für Korporation; er hält die Verbindung aufrecht mit dem Präsidium des Senates und dem Ministerium des Innern, mit dem Generaldirektorium der Vereinigungen der Industriellen im Auslande.“ (Fortsetzung folgt)

Das erste Schiff, das den Namen „Adolf Hitler“ trägt.



Der neue Rüstungsdampfer, der jetzt in Venedig auf den Namen „Adolf Hitler“ getauft wurde. Das Schiff ist mit den modernsten Einrichtungen ausgerüstet: die Funkstationen für ungedämmte und tönende Telegrafie, Telefonie, Funktelefon und Radios.

Arbeitsbeschaffung marschiert

Neue Reichsmittel

(Druckübersicht unserer Berliner Schriftleitung.)
Berlin, 28. April. Im Rahmen des großen Arbeitsbeschaffungsprogrammes der Reichsregierung sind, wie wir erfahren, von der Rentenbank-Kredit-Anstalt in Berlin 600.000 Reichsmark für die Durchführung von Arbeiten zur Verfügung gestellt worden. Der Damm von Hufum nad Nordstrand, der in den Jahren 1905 bis 1907 gebaut wurde, und der inzwischen fast vollständig überflutet worden ist, wird weiter ausgebaut werden. Hierfür sind vorläufig 24 Mill. Mark bereitgestellt worden. 600.000 Reichsmark werden hier den ganzen Sommer über Arbeit finden. Für Baden ist für Zwecke der Rüstqualifizierung ein weiterer Betrag von 2 Mill. Mark bereitgestellt worden. In Niederösterreich werden ebenfalls Rüstqualifizierungsarbeiten durchgeführt werden. Hierfür sind zunächst rund 600.000 Mark bereitgestellt worden.

Sonderbehandlung der „Leberzungensträfler“ im Strafvollzug besichtigt

Berlin, 28. April. Die Landesregierungen haben im Einverständnis mit dem Reichsminister der Justiz eine Vereinbarung getroffen, durch die eine bevorzugte Behandlung sogenannter „Leberzungensträfler“ im Strafvollzug besichtigt wird.
Wisher waren einem Gefangenen, bei dem nach der ausdrücklichen Feststellung des strafgerichtlichen Urteils der ausschlaggebende Beweggrund zu seiner Tat darin bestanden hätte, daß er sich zu der Tat auf Grund seiner sittlichen, religiösen oder politischen Überzeugung für verpflichtet hielt, von vornherein und ohne weiteres alle für die Straftat zurechenbaren Verurteilungen zu gewähren. Diese Sonderbehandlung ist aufgegeben worden, weil sie im wesentlichen solchen Mischrechnern zugute kam, deren verwerfliche Tätigkeit gegen den Bestand und die Sicherheit des Staates gerichtet war.

Der Führer zur Straßen- und Benennung

Berlin, 28. April. Von der Reichsregierung ist der Reichsminister, Adolf Hitler, bekannt gegeben:

„In letzter Zeit werden in zahlreichen Orten und Städten Straßen und Plätze umgetauft. Es sehr ich mich über die Eringung freuen, die man mir durch die Verbindung solcher Plätze und Straßen mit meinem Namen erweist, so sehr bitte ich aber doch, davon absehen zu wollen, historische Bezeichnungen zu verändern. Wie dürfen nicht in den Fesseln der Buchstaben des Jahres 1938 verfaßten Jede Generation soll nur das auf sich beziehen, was sie selbst geschaffen hat. Es ist unsere Ehrenpflicht, die Namen der November-Verbrecher von unseren öffentlichen Straßen und Plätzen zu entfernen. Sie sollen dann aber wieder ihre alten Beziehungen erhalten. Nur das, was die nationale Revolution für die Zukunft selbst aufbaut, darf sie mit ihrem und dem Namen ihrer führenden Männer verbinden.“
Adolf Hitler.

Bewegte Aussprache in der Abrüstungskonferenz

Die Verhandlungen über die Sicherheitsfrage eingeleitet.
Genf, 28. April. Das Präsidium der Abrüstungskonferenz hat gestern nach längerer bewegter Aussprache grundsätzliche Beschlüsse, die weiteren Verhandlungen über den ersten Teil des englischen (Sicherheits) einzustellen, da eine sachliche Entscheidung angesichts der gesamten Lage gegenwärtig nicht zu erzwingen sei. Am Freitag Nachmittag soll im Hauptsaal der Konferenz über den zweiten Teil des Abkommens, die unterzeichneten Abmachungen, eröffnet und in der arbeitsreichen Sitzung das gesamte englische Abkommen durchgearbeitet werden.

Mit 100 km Geschwindigkeit keilt den Abhang hinab

3 Tote, ein Schwerverletzter

Prag, 28. April. Am Donnerstag kam es in den neuen Wagen in Kletterbewegung bei Reipitz zu einem furchtbaren Unglück, dem drei Menschenleben zum Opfer fielen. Eine Person wurde schwer verletzt.
Das Schlüsselloch war mit einer Ladung von 80 Zentnern Zinn und anderen Metallen auf dem Weg nach Mährisch-Neudorf, als der Wagen, der von einem tschechischen Chauffeur gefahren wurde, gegen 4 Uhr früh die steil abfallende Straße bei Niederziebig herunterfuhr. Der Chauffeur verlor die Herrschaft über den Wagen. Das Auto sank den Abhang hinunter und überschlug sich mit der höchsten Last. Die drei Arbeiter und der Chauffeur wurden unter dem Wagen begraben. Der Wagen ist vollständig zertrümmert. Nach dem Untergang der Schienenbrücke muß der Wagen in dem Augenblick des Unglücks mit 100 Kilometer Geschwindigkeit gefahren sein.

Eine Drittel-Milliarde Fehlbetrag im Berliner Haushalt

Berlin, 28. April. Der kommissarische Rammere, Dr. Steiniger, erklärte in der Stadtvorordnetenversammlung am Donnerstag, daß der Haushaltsvoranschlag mit einem Fehlbetrag von 133 Millionen A abhänge, dazu kämen die Fehlbeträge für die Jahre 1930 bis 1932 von 180 Millionen, so daß insgesamt ein Fehlbetrag von rund 313 Mill. A vorhanden sei.

Bär reißt einem Kind die Hand ab

Berlin, 28. April. Ein schrecklicher Vorfall trug sich am Donnerstag im Berliner Zoo zu. Der neunjährige Herbert Falber, dessen Vater im Zoo einen Kaffee-Bären, dabei wurde er von einem der Bären an der rechten Hand erfaßt. Der Bär riß ihm den Knaben die Hand ab. Ein Aufseher sprang auf die Hilfe, rufe den Knaben hinzu und befreite den Knaben. Er wurde nach Anlegung eines Verbandes in der Unfallklinik nach dem Ackenbach-Krankenhaus gebracht.

Die nat.-jog. Arbeiterführer sprechen im Reichstagsgebäude

Am 28. April von 13-19 Uhr im Rahmen der „Stunde der Nation“ Pp. Walter Schumann, M. d. R.
„Zum proletarischen Kampf der Arbeiter“
am 29. April um 18.30 Uhr Pp. Friedrich Triefel, M. d. R.
„Zum Reichstagsbesuch der Arbeiter“
am 30. April um 17 Uhr Pp. Dietrich Engel, M. d. R.
„Aufmarschplan am 1. Mai“
am 30. April um 18.30 Uhr Pp. Jos. Engel, M. d. R.
„Mit neuen Wagnen dem Siege zu“
Am 20. Mai d. J. spricht die NSDAP im Rahmen der „Stunde der Nation“.

Hier auf Welle ...

Sonntags, 29. April
Deutschlandsender.
6.15: Gumboldt. 6.30: Welterreich für die Radio-Veranstaltung. 8.00: Pflanztag. 10.00: Heule Nachrichten. 11.00: Deutscher Gewerkschaftsbericht. 12.00: Nachrichten für die Landwirtschaft. 12.05: Schulnachricht. 12.55: Mannerzeitung. 13.45: Heule Nachrichten. 14.00: Sonntag. 15.00: Arbeiterzeitung. 15.20: Heule Nachrichten. 15.45: Heule Nachrichten. 16.00: Stunde der Unterhaltung. 16.30: Musikprogramm. 17.40: Heule Nachrichten. 18.00: Das Reich. 18.05: Sportnachricht. 18.30: Zum Gewerkschaftsbericht am Sonntag. 18.50: Welterreich für die Landwirtschaft. 19.00: Heule Nachrichten. 19.15: Heule Nachrichten. 19.30: Heule Nachrichten. 19.45: Heule Nachrichten. 20.00: Zum Reich und auf der Höhe. 22.00: Heule Nachrichten. 22.30: Deutscher Gewerkschaftsbericht. 23.00-24.00: Nachtsender.
Mitteldeutscher Rundfunk.
6.15: Gumboldt. 6.30-8.15: Heule Nachrichten. 8.00: Heule Nachrichten. 8.45: Heule Nachrichten. 9.00: Heule Nachrichten. 9.30: Heule Nachrichten. 10.00: Heule Nachrichten. 11.00: Heule Nachrichten. 12.00: Heule Nachrichten. 12.05: Heule Nachrichten. 12.55: Heule Nachrichten. 13.45: Heule Nachrichten. 14.00: Heule Nachrichten. 15.00: Heule Nachrichten. 15.20: Heule Nachrichten. 15.45: Heule Nachrichten. 16.00: Heule Nachrichten. 16.30: Heule Nachrichten. 17.40: Heule Nachrichten. 18.00: Heule Nachrichten. 18.05: Heule Nachrichten. 18.30: Heule Nachrichten. 18.50: Heule Nachrichten. 19.00: Heule Nachrichten. 19.15: Heule Nachrichten. 19.30: Heule Nachrichten. 19.45: Heule Nachrichten. 20.00: Heule Nachrichten. 22.00: Heule Nachrichten. 22.30: Heule Nachrichten. 23.00: Heule Nachrichten. 23.30: Heule Nachrichten. 24.00: Heule Nachrichten.

Radfahrer vergrößern ihren Fahrigenuß durch Continental „Cord Ballon“

Dieser Reifen läuft weich und spielend leicht auf jeder Straße.

Continental

Reifen für Fahrrad, Kraftrad u. Auto
Über 11000 Kopf-u. Handarbeit. Fabrikationsstätten in Hannover, Limmern und Corbach. Lieferung nur durch Händler.



66-Männer bei Helfia beschossen

Am Donnerstag Abend gegen 11.40 Uhr wurden die auf einem Motorrad in Linien...

„Deutsche Volksbühne“

Es ist nun acht Jahre her, da ein Mann unter der Tode... die Volksbühne erkannte, da er...

Im Schutze der SA.

Freiße, gesunde Jungens unserer Nachbar- schaft bilden mit unserer Eifersüchtigen eine be- geisterte Hiltlergarde...

Kommissar für die Herzogverbände

Der Gauobmann des Nationalsozialistischen Arbeiterbundes, Dr. Samann (Halle), wurde am Donnerstag zum Kommissar der ärztlichen...

Streiflichter aus dem Gerichtssaal

Marxisten und Kommunisten gehören nicht in Gefängnis-Keller

Je 8 Monate Gefängnis für 2 Straßenräuber - Ein alter Betrüger

Das Amt eines Schöffens ist schwer und verantwortungsvoll. Nicht immer ist die Schuld des Angeklagten klar...

Die Mädchen und das Abitur

In der Provinz Sachsen entfielen am Oftern 1932 auf 1000 Einwohner 133 Neuaufnahmen zur höheren Schule...

Die Mädchen und das Abitur

In der Provinz Sachsen entfielen am Oftern 1933 auf 1000 Einwohner 163 Neuaufnahmen zur höheren Schule...

Die Schönen am 1. Mai. Sämtliche Schulen in Halle veranlassen Aufmärsche...

ner (München). Aufgabe des neuen Kommissars ist es, die beiden ärztlichen Epibanden...

Weisen zu den Kriegergebäuden. Der Volkshaus Deutsche Kriegsgebäudefürsorge e. V. Ortsgruppe Frankfurt am Main...

Premiere im Thalia-Theater. Am Sonntag geht im Thalia-Theater eine Komödie...

Weinberg-Terrassen. Sonnabend, d. 22. 4. Nachmittags, Langzeit. Abends 8. Frühlingsfest...

Zur Baumbüte im Closierwerk Grund am Sonntag, dem 30. April, und Montag, dem 1. Mai...



Reichsamtliche Bekammlmabung

Sämtliche Kampfkommandos, Mitteldeutscher Handwerkerbund, Innungen, Mitteldeutsche Vereine und Korporationen...

Kampfbund für Deutsche Kultur. Verfügung der Mitglieder der Reichsleitung...

Kampfbund für Deutsche Kultur. Verfügung der Mitglieder der Reichsleitung...

Vertragsgemeinschaft. Die Abzeichen zur Teilnahme am Tag der Arbeit...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...

Achtung Kriegs- und Arbeitsunfall!!! Die Invaliden, die Ehrenplakette...



8. Städt. Sinfonie-Konzert: Meta Hagedorn

Mit dem verkürzten Stadt-Orchester unter Johannes Schüler.

Die hiesige Bevölkerung scheint noch immer nicht den notwendigen Maßstab für den Wert der Städtischen Sinfonie-Konzerte erkannt zu haben.

Mozarts Sinfonie in C-Dur (Jupiter-Sinfonie), die das Konzert einleitete, ist zwar häufiger in den Konzertsälen anzutreffen, unter Johannes Schüler jedoch wurde der tiefe Inhalt des Werkes jedem Einzelnen deutlich.

Von Ludwig van Beethoven gehört das Klavierkonzert in D-Dur (op. 19) - das nach Beethovens eigenen Aufzeichnungen früher entstand als das in C-Dur - zu den weniger geliebten Werken des Meisters und hat daher für die Entwicklung des Meisters eine besondere Bedeutung.

Die Verschiedenheit deutschen und jüdischen Schaffens: Man fühlte deutlich den Fremden überher.

Franz Schuberts Soloflautoberfantasie op. 15 hat durch Franz Liszt eine besondere Bearbeitung erfahren, die allerdings nicht ohne Beziehung auf den Inhalt Schubertscher Musik geblieben ist.

Daß endlich auch die deutschen zeitgenössischen Meister der Gegenwart, wie Max Reger mit der Serenade op. 95, wieder in Halle zur Geltung kommen, nachdem man sie angunsten gewisser Sensationsjüden vernachlässigt hat, dürfen wir ganz besonders schätzen und begrüßen.

Die Vereinfachung macht! Sie besser und zuverlässiger die Meilen sind, desto mehr Freude macht das Fahren.

Diemig

Am Feiertage der nationalen Arbeit, dem 1. Mai, findet morgens um 9 Uhr Gottesdienst in der Diemiger Kirche statt.

Schlosser-Annung

Am 25. April fand im „Mitolans“ die Quartalsversammlung der Schlossermeister-Annung unter gleichzeitiger Übernahme der Wahl des neuen Vorstandes im Sinne der von der Regierung geforderten Gleichschaltung statt.

Wetterbericht

für den 29. April. Für Berlin und weitere Umgebung und das mittlere Norddeutschland mehr aufkommende Bewölkung.

Verband der Baustoffhändler

Seitens des Geschäftsführers des Reichsverbandes Deutscher Baustoffhändler, Heinrich Gruppe Halle (Saale) z. B., Dr. Erich Staab, geht um heute die Mitteilung aus, daß in der am 25. d. M. im Hotel „Goldene Krone“ stattgefundenen Vorstandssitzung festgestellt wurde, daß innerhalb des Vorstandes eine Mehrheit von weit über 50 Proz. zugunsten der DWA vertreten und damit die erforderliche Gleichschaltung mit der nationalen Regierung bereits vollzogen ist.

Rühmlichst

Am Sonntag, dem 29. April, für D. Schläpfer, Karolinestraße 29, - Montag, 1. Mai, 28. Uhr, „Der Königsleutnant“, Operette, Vorzugsarten erhältlich. - Die bestellten Karten zur Festvorstellung von „Hedwig“ bitten wir möglichst am Abend abzugeben.

Trag Delphi-Schule Leipzigiger Straße 93 (neben Ritterhaus)

Der Radfahrverein Lindenhain-Gollmiz hält am Sonntag, den 30. April 1933, sein diesjähriges Stiftungsfest verbunden mit Preis-Korso.

Matjes frisch eingetroffen Th. Stabe Königsstraße 80 Fernsprecher 20262

Für den nationalen Feiertag Klappmüllebequem mitzunehmen 2,- 2.30 1.- 70 RITER

Kleine Anzeigen Das Wort nur 6 P., Überschriftswort 15 P. Chiffregebühr bei Abholung 15 P., bei Zustellung 30 P.

Otto Zimmer Chorleiter u. Haart, anerkannter Musikpädagoge unterrichtet nach neuesten pädagogischen Grundsätzen in Klavier, Gesang (Sprachschmelze) Violine und Theorie.

Kein Deutscher kauft beim Juden! Gostiger Schweizer Käse 80 Allerfeinste Meitwurst Ganz Halle kauft billiger! großen Feiertag

Vorderrad 58 ohne Knochen 1 P. 68 Kalbsnierenbraten ohne Knochen 75 P. 66 Kalbsribs ohne Knochen 76 Kalbssteule ohne Knochen 80 Seifiger Schmeer 54

Stellen-Angebote Bäcker Wirtschaftsgeselle

Motoreilehrung Junger Mann mit guter Schulbildung

Stellen-Gesuche Bäcker und Konditor

Seere Gütte, Kammern und Küche gef. Bedienung, Adolfsplatz 45, 1.

Wohnung 3-3/2-Zimmer

Zimmer

Bermietungen

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Zimmer

Kleinwohnungen mit 1-2 Zimmern

Kleinwohnungsbau Halle

Zimmer

Verkäufe

Motorrad

Gebrachtes Herrenrad

Marken-Piano

Verfärbenes

Paddelboot-Sportmaschinen

Werbt

neue Leser!

Warum Ärger u. Verdruß? Ich mache auch von schlechten Photo-Aufnahmen gute Bilder. Bruno Berthold Steinlor-Drogerie Am Steinlor 13

Warum Ärger u. Verdruß? Ich mache auch von schlechten Photo-Aufnahmen gute Bilder. Bruno Berthold Steinlor-Drogerie Am Steinlor 13

Um jedem Irrtum vorzubeugen sei es immer wieder gesagt, das es im eigenen Vorteil der Hausfrau liegt, wenn sie die innere Reinigung ihrer Geschirrer nur in der neuesten und daher besten Bettleder-Anlage vornehmen lassen.

Um jedem Irrtum vorzubeugen sei es immer wieder gesagt, das es im eigenen Vorteil der Hausfrau liegt, wenn sie die innere Reinigung ihrer Geschirrer nur in der neuesten und daher besten Bettleder-Anlage vornehmen lassen.

Kleine Uhrschraube 3 bis 4 Minuten vom Markt - Fernruf 8488 Abholen und Zubringen am gleichen Tage kostenfrei.

Kleine Uhrschraube 3 bis 4 Minuten vom Markt - Fernruf 8488 Abholen und Zubringen am gleichen Tage kostenfrei.

Gladiateur... Sonntag, den 29. April, nachmittags 4 Uhr

WEINBERG-TERRASSEN

Tanz-Tee... Sonntag, den 30. April 11-1 Uhr Mittagskonzert

Grodmutter... Trauringe... von Titel nur

Juwelier Pg. Titel... 333 385 750 oder 900 gestempelt

Gravieren... Bedfedern noch billiger!

Bedfedern... Sonnenschirm... Sommerprossen

WALHALLA

Die köhne Reiterin und Universal-Künstlerin HARRON SPADONI

Für die kommende warme Zeit Stepp- und Daunendecken... Plümes und Kissen eigener Anfertigung

Rennbahn Terrassen

Sonabend, den 29. April nachm. 4 Uhr Eröffnung der Rennbahnterrassen

PHOTO

Entwickeln... Von Negativen, ab 10 Uhr gebracht, ab 12 Uhr fertig

Kurhaus Bad Wittkind

Sonntag, den 30. April 7 bis 9 Uhr: Frühkonzert der SA-Kapelle

Zur Daumbüte im Grofswäber Grund

am Sonntag, dem 30. 4. und Montag, dem 1. 5. 1933

Sandessanität für Vorgesetzte

Wettberies Sonntag, den 30. April, 11-12 Uhr

Die Kassen in den Völkern

einleitend Sonntag, den 30. April, 11-12 Uhr

Modernes formenschönes Speisezimmer

schwere Ausführung, mit 6 Stuhl, kompl. nur 520,- M.

Sahnenfangen Antennenmaske

Holzbearbeitung Holz-Schild

Wanzen!

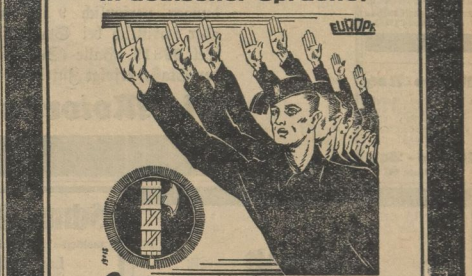
Ungezieher hat Mensch und Tier überall anzuwandern, das bewährt Mittel

Schlafzimmer Küchen Einzel-Möbel

ersch. Gdabile 60,- M. (am Markt)

Gr. Ulridstr. 51 Morgen Sonnabend, nachm. 4 Uhr

Tages der nationalen Arbeit Erstaufführung des bisher größten Italienischen Filmwerkes



Schwarzhemden Der Marsch auf Rom

Kampf und Sieg des Faschismus Das große historische Filmdokument des neuen Italien

Jeder Deutsche wird sich den Film vom Siege des Faschismus ansehen!

Die Fox löndene Wodenschau Jeder deutsche Mann, jede deutsche Frau, jedes deutsche Kind muß dieses Programm sehen

Billige Güte empfiehlt Pg. Alfred Hoppe

Damen-Stubhaus Kuhgasse 6 8 Min. v. Markt nach Foto-Kritiken

2 große Werbelage In Lamberts Sollengeschäft

1 St. LANOLINSEIFE oder 1 St. FICHTENADELSEIFE

Fahnenstangen Fahnenstangen nur bei Pg. W. Menzel

Kuhgasse 4, Nähe Markt - Fernspr. 29987

Bleyle Kleider, Anzüge, Herren, Damen

Größte Formen- u. Farbauswahl bei H. Schnee Nachfolger

Werbt für die MZ.

Sommersprossen

Wo nichts half - hilft immer Frucht's Schwanenweiß

Wieder eingetroffen!

Magarine... 1 Pfd. 55 Pf. 1/2 Pfd. 30 Pf.

Niedermeier

Die Preise gelten nur für unsere Filialen in Halle.

MUSIKALIEN bei Arno Rammell

Zwangsvorstellungen... Sonntag, den 29. April: 10 Uhr Abst.-Vierling 12: 1. Ständchen

Billige Güte empfiehlt

Gr. Ulridstr. 51

Fahnenstangen

Kuhgasse 4, Nähe Markt - Fernspr. 29987

Bleyle Kleider, Anzüge, Herren, Damen

Größte Formen- u. Farbauswahl bei H. Schnee Nachfolger

Werbt für die MZ.

Anzeigen gehören nur in die „Mitteld. National-Zeitung“

Möbel kauft man gut u. preiswert bei Otto Bernhardt Herrenstraße 19

1 Lederjacke gegen jede Witterung nicht immer nur aus Leder... 120,- an. Auf Wunsch in Braun, Zelle anbahnung.

Radio-Arch alle neuesten Modelle mit Lautsprecher von RM 58,- an. Auf Wunsch in Braun, Zelle anbahnung.

Radio-Bau Jacobstraße 64.

Aufseuf!

Jeder aufrichtige Deutsche ist verpflichtet, am Neubaun unseres Vaterlandes mitzuwirken; so will es unser Oberster Führer.

Kraftfahrzeug-Besitzer und -Führer in Stadt und Land! (von Kraftwagen, Personenvagen, Kraftträdern, auch Führerscheininhaber ohne Fahrzeuge). Euer Platz ist in der Motor-S.A., aktiv oder inaktiv. Meldungen persönlich 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr oder schriftlich bei Staffelführer Feuermann, Tel. 323 12, Halle (Saale), Königt. 341. Von der Staffel erfolgt Zuteilung zu den örtl. Einheiten

Die Motorstaffel Halle.

Bräuen Sie bitte meine la Knoblauchwürst 68. bei Einkauf 1 Pfd. 20. nehme diese Inzert heute, Freitag in Zahlung mit. Kühner ohne Darm in Köhler Koteletten 76. Diese Wurst wieder frisch. Ca. 3000 Pfund Kalbfleisch ohne Knochen 76. Kalbs-Merckenbraten allezeit. Eisbein nur 48 Pf. A. Knäufel Butler, Wurst Fleischwaren

Sommerprossen werden unter Garantie durch Venus Stärke & Mehlwerke G.m.b.H. (Königsplatz 10) gegeben. Parfümerie P. 12, Gr. Ulrichstr. 4/5 Engel-Broscherei, Maschener Str. 50

Schulbücher liefert die H.G. Bücherstube, Große Steinstraße 74 (neb. Kaffee Bause), Fernruf 527 42

Strümpfe für Damen, Herren und Kinder. Unterwäsche gute Qualitäten / Billigste Preise. Strümpf-Gehäuer Metzgerstr. 101 (Eingang Königsstr.)

Empfehle meine moderne Maß- u. Schuhmacherverkstatt. Inhaber: Pg. Karl Lorenz Wini Lorenz Halle (Saale), Breitestraße 4

Sahnen Papier-Sirlanden Abzeichen aller Art

in reichhaltiger Auswahl
Die vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer
Das Braune Zeughaus
Leipziger Str. 66, Tel. 363 52

Schmalfilm - Amateure

melden unverzüglich ihre genaue Anschrift an die Landesfilmstelle Mitteldeutsche Sachsen der NSDAP., Halle (S.) 1, Schließfach 48
unter Angabe ob Parteigenosse, über welche Aufnahme- und Projektionsgeräte verfügt wird, ob Entwicklungs- und Kopiergerät vorhanden und ob Mitglied einer Amateurrereinigung.

Zeitz Bauverein Zeitz e. G. m. b. H.

Ich lade hiermit die Genossen zu einer am Dienstag, den 9. Mai 1933, 20 Uhr im „Preussischen Hof“ stattfindenden außerordentl. Generalversammlung ein.
Als Ausweis gilt das Mitgliedsbuch.
Einziges Punkt der Tagesordnung: **Neuwahl des gesamten Aufsichtsrates.**
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates: **Schmann.**

Merseburg Reit- und Marschstiefel

4.90, 5.90 SA.-Hosen 5.75 SA.-Blusen 3.80 SA.-Hemden 3.80
erhältlich in Qualität und Reform
Schuhhaus Graumann, Merseburg
Adolf-Hitler-Straße 17

Kein Deutscher kauft beim Juden!

Wachjacken, Illuminations-Lämpchen, Fahnen, Girlanden, Feuerwerk, Militärornamente, Beutzel, Feldflaschen, Sportbekleidung billig im **Sporthaus Käther, Merseburg**
Fernruf 2589

Bitterfeld

Morgen wird die „Das braune Zeughaus“ in Bitterfeld, Dessauer Str. 7 eröffnet.
6A, 66, Hitler-Jugend- u. deutsche Jungvolk-Bekleidung
Abzeichen, Schmuck, Postkarten, NS-Zeitschriften u. Bücher, Kinderbücher, Fahnen, Laternen, Papierfahnen usw.

Wachs-Säckeln Illuminations-Lämpchen und Becher Süd 6 Pf. Kerzen alle Sorten, Kacheln, Bunseker
Parfümerie Andersen Bitterfeld, Kaiserstraße 65

Morgen wird die **Geschäftsstelle** der Mitteldeutschen National-Zeitung in Bitterfeld, Dessauer Straße 7 neben der Flora-Apotheke eröffnet.
Anzeigen-Annahme u. Zeitungsbestellung

Anzeigen gehören in die Mitteldeutsche National-Zeitung!

Zeitz

Kirchliche Nachrichten

Zelchen, Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst (Wache der von der Gd. Frauenhilfe gestifteten Kirchenabte). Montag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst auf dem Kanger. Freitag, 6. Mai, 8 Uhr abends: Gemeindeversammlung in der „Atrone“ (Gedächtnisfeier, Vortrag des Hr. Wöhrer, Zeit, über die Gedenkenbezeugung des Hr. Wöhrer (Gyrlen). Nebenmann H. Eingeban.
Undenan, Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst. 11 Uhr: Abendgottesdienst. Montag, 1. Mai, 8.30 Uhr: Gottesdienst. Dienstag, 20 Uhr: Gd. Jungmädchenbund. — Trebnitz, Sonntag, 8.30 Uhr: Gottesdienst. — Deuben, Montag, 1. Mai, 11 Uhr: Gottesdienst.

Rogosch-Reinigung

ist eine intensive, denn alles wird garantiert in Benzin gereinigt. Schmutz u. Bakterien werden vollkommen entfernt

Rogosch

Fachbetrieb f. Kleiderpflege
Weißentels - Halle - Naumburg - Zeitz

us Mittwoch, den 26. April, empfehle ich in junger Anbahnung erwidender u. feindlicher **Aker- und Wagenpferde** in bester Qualität.
S. Ullrich, Weißentels
Preussischer Hof. Fernruf 640

Werbt für unsere Presse

Weißentels

Möbel

Linoleum - Balatum zu billigsten Preisen bei **Karl Kühn**
Weißentels, Nikolaistr. 7, Fernr. 455

Für den Huikauf

gibt es nur einen Weg, den Weg zu **Rosel Kallen**
Putzmachermesterin
Adolf-Hitler-Str. 16
Stets das Neueste und immer preiswert

Säkeuditz

Kirchliche Nachrichten

Wicken, Sonntag, 20. April: Abendmahlfeier um 9 Uhr vorm. Hr. Rieken, Montag, 1. Mai: Gottesdienst um 9 Uhr vorm. Hr. Rieken. — Broden und Gredzen, Sonntag, 20. April: fest. Gottesdienst, Montag, 1. Mai: Gottesdienst nachm. 3 Uhr auf dem Sportplatz.
In der **Mitteldeutschen National-Zeitung**

Behörden-Schulen-Achtung!

Reichskanzler Hitler-Bild neu erschienen

gerahmt . . . 9,50 RM.
ungerahmt . . . 4,- RM.
Das beste bisher bezugbare Bild
H. Buchhandlung, Weissenfels
Meine Straße, 1

Werbt für die „M.Z.“

Zum nation. Aufbau benötigen auch Sie einen wirkl. gedieg. **Malereiarbeit** annähernd zu Vorzugspreisen.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an Malermeister **Heinrich Koch**
Friedrich-Play 12 (Reichelstraße)
Fordern Sie unverbindl. Kostenschätzungen.

Zur Beachtung!

Volks- u. Frühlingsfest

in der Zeit vom 29. April bis 7. Mai auf den gesamten Schützenplätzen. Da herrscht großer Jubel und Umher für jung und alt. Am Platze sind diesmal große Schenswürdigkeiten, z. B.: Eberts Krioline, Kupfe, Stoter usw., sowie Schaubuden, Schießhalle, Eis- und Wurstchenbuden, Rostbratwürste usw.
Alles staunt, lacht und jubelt
Am 1. Mai, abends 10 Uhr großes Brillantfeuerwerk
Täglich Großstadtbetrieb und frei-konzert! **Kommen! Geben! Staunen!**
Um gütige Unterstützung bitten: **Die Anteevereiner**

Der Deutsche Sport

Die Gleichhaltung im DMBV

Wir erhalten vom Vorstand des DMBV folgende Mitteilung aus dem Anhang:

Im der Sitzung vom 28. April 1933 hat der Vorstand des Verbandes Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine beschlossen, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:

- a) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- b) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- c) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- d) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:

Am 28. April 1933. Dr. Storz.

Beitrag zu unserer Zeitschrift von Seite 2

Am 28. April 1933. Dr. Storz.

Am 28. April 1933. Dr. Storz.

Am 28. April 1933. Dr. Storz.

Anordnung

Nur für die Stadt Halle.
1. Sämtliche Parteigenossen, die in einem halbjährlichen Turn- und Sportverband oder Verein ein Amt im Vorstand oder als Mitgliedsleiter innehaben, sind verpflichtet, dies unter genauer Angabe bis Dienstag mittags 12 Uhr mitzuteilen. Mitgliedsnummer oder Tag des Eintritts in die Partei ist anzugeben.
2. Parteigenossen, denen aus irgend einem Grund der Eintritt in den Verband bis zum festgesetzten Zeitpunkt verweigert war, werden aufgefordert, mit Namen und Anschrift bis Dienstag mittags 12 Uhr mitzuteilen.
Halle, den 28. April 1933.
Dr. Storz.

Anordnung

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine hat sich, wie aus der gleichen Ausgabe der DMBV, ersichtlich wird, in derselben Form

Die Gleichhaltung im DMBV

Wir erhalten vom Vorstand des DMBV folgende Mitteilung aus dem Anhang:

Im der Sitzung vom 28. April 1933 hat der Vorstand des Verbandes Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine beschlossen, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:

- a) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- b) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- c) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- d) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:

Am 28. April 1933. Dr. Storz.

Neue Jugendarbeit im deutschen Sport

Die Umgestaltung, die in diesen Tagen, überall in Deutschland, in der Führung der Turn- und Sportverbände vorgenommen wird, stellt die neu berufenen Führer vor ungewohnt verantwortungsvolle Aufgaben. Es gilt, diese Verantwortung nicht rein formal zu übernehmen, damit der allmählich etwas abgegriffene Ausdruck „Gleichhaltung“ auch hier in Erfüllung tritt; es gilt vielmehr, die historische Bedeutung dieses Geschehens zu erfassen.

Der deutsche Sport hat nun nachdrücklich am Übergang zu einer neuen Ära. Denn nicht nur der große Teil der Jugend, der bisher noch nicht von dem Feuer unserer Revolution geblüht hat, ist nunmehr angefaßt.

Aus dem jungen Sportler, der bisher sich selbst liebt, soll der junge Deutsche, der selbst die neuen Sätze des Lebens will.

Auf den ersten Schritt erscheint es unmöglich, dies durch den Sport zu erreichen. Denn die bisherige Arbeit im Mittelstand der Führung der Sportvereine der Mensch an sich, nicht der Sport als Zweck. Man ging auf den Sportplatz, weil es Spaß machte, man wollte dort seine Kraft haben und sich dem Kreis unpolitischer Leute anschließen. Das Besondere dieses Betriebes war der Mensch, den man in den meisten Fällen die körperliche Leistung selbst war — man wollte man auch noch so viel von den erzieherischen Werten des Mannschaftenportes schöpfen. Man konnte zwar seinen Leib in hartem Kampf nehmen, aber es fehlte das Erlebnis des Opfers und des Dienstes für andere.

Gemäß dieser Anschauung ist man sich des Säugers willen, die Stärkung der biologischen Funktionen hat ihren Wert, ist sogar ungeheurer Wichtigkeit. Aber vom Gesichtspunkt des Staates aus gesehen ist sie nicht höher anzusetzen als die körperliche Leistung selbst. Es ist notwendig, die Werten des Mannschaftenportes zu fördern. Man konnte zwar seinen Leib in hartem Kampf nehmen, aber es fehlte das Erlebnis des Opfers und des Dienstes für andere.

Anordnung

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine hat sich, wie aus der gleichen Ausgabe der DMBV, ersichtlich wird, in derselben Form

Die Gleichhaltung im DMBV

Wir erhalten vom Vorstand des DMBV folgende Mitteilung aus dem Anhang:

Im der Sitzung vom 28. April 1933 hat der Vorstand des Verbandes Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine beschlossen, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:

- a) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- b) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- c) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:
- d) Die Verbände sind verpflichtet, die Gleichhaltung im Dienst der nationalen Erneuerung zu stellen und zu diesem Zwecke die Gleichhaltung an Kampf und Gelingen durchzuführen. Es werden folgende Anordnungen getroffen:

Am 28. April 1933. Dr. Storz.

Nicht Dienst am Ich, sondern Dienst am Staat.

Der auf den Staat gerichtete leistungsfähige Mensch.

Diese Einstellung kann nicht mit abtönderer Vernunft, nicht durch Belohnung erreicht werden, sie muß erlernt werden.

Erlebt hat sie der unbesessene M. Mann, der seine Pflicht tut und sich mit seinem Belohnen nicht, ohne nach Lohn für sich zu fragen. Erlebt kann sie auch werden im Wettbewerb, wo nicht Einzelleistung, sondern nur gemeinsames Wirken zum Ziel führt, an dessen Ende das gemeinsame Ziel steht.

Sameratigkeit alles und das Ich nicht.

Denn die Verantwortung, die der Mensch heute auf den Sport zu übertragen will, ist nicht die Verantwortung des Individuums, sondern die Verantwortung des Staates.

Das ist die Verantwortung, die der Mensch heute auf den Sport zu übertragen will, ist nicht die Verantwortung des Individuums, sondern die Verantwortung des Staates.

Anordnung

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine hat sich, wie aus der gleichen Ausgabe der DMBV, ersichtlich wird, in derselben Form

Anordnung

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine hat sich, wie aus der gleichen Ausgabe der DMBV, ersichtlich wird, in derselben Form

Anordnung

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine hat sich, wie aus der gleichen Ausgabe der DMBV, ersichtlich wird, in derselben Form

Ziu-Jitsu nur im Deutschen Jiu-Jitsu-Club Halle

Eigene Klubräume, beste Ausbildungsmöglichkeit für Anfänger und Fortgeschrittene im Jiu-Jitsu als Sport und Selbstverteidigung, verbunden mit neuerzeitlicher Gymnastik.

Lehrkräfte: Kämpfer, Judo, Karate, Taekwondo, etc.

Zeit: 8-10 Uhr, 10-12 Uhr, 18-20 Uhr.

Ort: Halle, am 28. April 1933.

Ziu-Jitsu nur im Deutschen Jiu-Jitsu-Club Halle

Eigene Klubräume, beste Ausbildungsmöglichkeit für Anfänger und Fortgeschrittene im Jiu-Jitsu als Sport und Selbstverteidigung, verbunden mit neuerzeitlicher Gymnastik.

Lehrkräfte: Kämpfer, Judo, Karate, Taekwondo, etc.

Zeit: 8-10 Uhr, 10-12 Uhr, 18-20 Uhr.

Ort: Halle, am 28. April 1933.

Anordnung

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine hat sich, wie aus der gleichen Ausgabe der DMBV, ersichtlich wird, in derselben Form

Anordnung

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine hat sich, wie aus der gleichen Ausgabe der DMBV, ersichtlich wird, in derselben Form

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gvz:3:1-171133730-17113373019330428-16/fragment/page=0011



DIE BETRIEBSZELLE

„Freien“ Angestellten-Gewerkschaften

Entstehung - Entwicklung - Ausblick von Günther Adam

Die allgemeine „Freie“ Angestellten-Organisation des Reichs ist die Spitzenorganisation aller „Freien“ Angestellten-Gewerkschaften. Im Jagen-Bund sind zusammengefasst: Der Zentralverband der Angestellten (ZVA), der Reichsverband der Angestellten (RVA), der Reichsverband der Angestellten (RVA) und der Reichsverband der Angestellten (RVA).

Die Entwicklung dieser Gewerkschaften ist eng mit der Entwicklung der deutschen Arbeiterbewegung verbunden. In der Weimarer Republik wurden sie als Alternative zu den Sozialdemokratischen Gewerkschaften gesehen. In der nationalsozialistischen Diktatur wurden sie als „sozialdemokratische“ Organisationen eingestuft und verboten.

Unser Kampf in den Betrieben der deutschen Justizverwaltung

Bildet auch hier Betriebszellen!

Der Kampf in den Betrieben der deutschen Justizverwaltung ist ein wichtiger Teil unserer allgemeinen Kampfstrategie. Die Justizverwaltung ist ein zentraler Bereich des Staates, in dem wir unsere Kräfte konzentrieren müssen.

Die Bildung von Betriebszellen ist eine notwendige Voraussetzung für einen effektiven Kampf. Diese Zellen sollen die Interessen der Angestellten in den Betrieben vertreten und sie in der Lage sein, die Verwaltung zu kontrollieren und zu kritisieren.

Wir müssen uns bewusst sein, dass die Justizverwaltung ein Instrument der Unterdrückung ist. Unser Ziel ist es, diese Verwaltung zu zerstören und die Macht an die Arbeiter zurückzugeben.

Der 1. Tag der Deutschen Arbeit in Halle

Die nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation des Stadtbezirks Halle erklärt folgenden Aufruf:

Der von der Regierung Adolf Hitler eingeleitete Nationalfeiertag am 1. Mai muß auf der gewaltigen Landung des erwachenden deutschen Arbeiterturnes werden. Das deutsche Volk in seiner Gesamtheit wird an diesem Tage zum ersten Male einen Feiertag der Deutschen Arbeit erleben.

In Halle müssen es zehntausende werden! Der Tag der nationalen Arbeit muß ein vernichtender Schlag gegen den Marxismus werden; er soll der Welt zeigen, daß sich der deutsche Arbeiter zurückgefunden hat zu seinem Volk und dem deutschen Vaterland!

Arbeiter der Halle und der Umgegend! Schafft eine Betriebszelle! Der 1. Mai ist der Geburtstag der deutschen Arbeit. Seht mit uns auf die Straße, marschiert mit uns! Bahnen heraus! Für diesen Tag wird eine Palette zum Preise von 30 Pf. herausgegeben.

Arbeitsgemeinschaft entstand 1920/21 der Arbeiterbundes 11 Einzelverbände zählte. Nach Kriegsausbruch nahmen die „Freien“ Gewerkschaften einen sehr starken Aufschwung. Zeitweilig hatte der Arbeiterbundes mit dem Arbeiterbundes zusammengefasst ist, fast 10 Millionen Mitglieder. Seitdem ist die Zahl der „Freien“ Gewerkschaften wieder stark zurückgegangen.

Der Arbeiterbundes unter seinem Führer Adolf Hitler hat immer mit im Vordergrund stehen sozialdemokratische Parteilinie geblieben. Der Arbeiterbundes hat, haben genauso alle anderen „Freien“ Gewerkschaften auf ihren Briefköpfen das Zeichen mit den „Drei Pfeilen“ gesetzt.

Der Arbeiterbundes war Zeit seines Bestehens eine reine Klassenkampf-Organisation, der schon allein deshalb sein eigentliches Ziel, die wirtschaftliche Lage der Arbeiter zu verbessern, nicht erreichen konnte. Wichtiger auf diesen Ziel zu arbeiten, wurde der Arbeiterbundes zu einem Tummelplatz für sozialdemokratische Parteinteressen.

Die Stände des Arbeiterbundes sind die gleichen, wie die des Arbeiterbundes und der Sozialdemokratischen Organisationen, aus den Gewerkschaften jegliche Politik herauszulassen, wurden verlastet und in den Wind geschlagen. Die Reichstagsabgeordneten des Arbeiterbundes haben ihren und ihren Mandat nicht erfüllt. Sie haben ihren Mandat nicht erfüllt. Sie haben ihren Mandat nicht erfüllt.

AGBO-Versammlung der städtischen Straßenreinigung

Am Freitag, dem 21. d. M., fand eine Betriebsversammlung der 188 Mann starken Belegschaft der Straßenreinigung statt, welche von dem Obmann der Betriebszelle Magister Rg. Werner geleitet wurde.

Im Eingangs wurde die Versammlung mit der Aufgabe beauftragt, die Straßenreinigung der Stadt Halle zu verbessern. Es wurde beschlossen, die Straßenreinigung zu verbessern und die Arbeiter zu unterstützen.

das machen, wofür sie sich einst ausgaben, die Verletzungen der wirtschaftlichen Interessen der deutschen Arbeiterklasse.

AGBO. beim Peitschek-Konzern und bei den Mischelwerken

Am Dienstag Abend fand im „Schultheiß“ die Gründung einer nationalsozialistischen Betriebszelle der Hauptverwaltung der Peitschek-Werke in Braunschweig statt. Die Betriebszelle wird von dem Obmann der Betriebszelle Rg. Werner geleitet.

Die Gründung der Betriebszelle ist ein wichtiger Schritt in der nationalsozialistischen Kampfstrategie. Sie soll die Interessen der Arbeiter in der Verwaltung vertreten und sie in der Lage sein, die Verwaltung zu kontrollieren und zu kritisieren.

Die Stände des Arbeiterbundes sind die gleichen, wie die des Arbeiterbundes und der Sozialdemokratischen Organisationen, aus den Gewerkschaften jegliche Politik herauszulassen, wurden verlastet und in den Wind geschlagen. Die Reichstagsabgeordneten des Arbeiterbundes haben ihren und ihren Mandat nicht erfüllt.

AGBO-Versammlung der städtischen Straßenreinigung

Am Freitag, dem 21. d. M., fand eine Betriebsversammlung der 188 Mann starken Belegschaft der Straßenreinigung statt, welche von dem Obmann der Betriebszelle Magister Rg. Werner geleitet wurde.

Im Eingangs wurde die Versammlung mit der Aufgabe beauftragt, die Straßenreinigung der Stadt Halle zu verbessern. Es wurde beschlossen, die Straßenreinigung zu verbessern und die Arbeiter zu unterstützen.



Ein Arbeitstag des Volkstanzlers

Von Adjuvant Wilhelm Schröder.

„Unausprechbare Beschwerden über die Neigungsbildung in Bayern hatten den Führer...

Auf dem Flugplatz das gewohnte Bild von heranrückenden Autos; Vertikalmotoren der großen Maschine...

Nach der Donau lodert sich die Nebeldecke mehr und mehr auf und in wenig mehr als zwei Stunden...

Einzelnet wird das Programm durch Resonanz der beiden Erzieher Friedrich D. A. Amers...

Während an Zeiten der Zeit und Grenzprogramm die Besondere Aufmerksamkeit mußte bei dieser Gelegenheit wichtige und weittragende Entschlüsse zur Veränderung dieses ununterworflichen Treibens getroffen werden.

Nach ganz kurzer Mittagspause, während der meistens auch noch inoffizielle Besprechungen stattfinden, geht es in ununterbrochenem Tempo bis in die späte Nacht weiter.

Abendessenstimmungen mit ausgedehnten Programm pflegen vier bis fünf Stunden zu dauern. Aber auch auf hier nicht nur zu sprechen, sondern es werden tatsächlich für das deutsche Volk wichtige und weittragende Entschlüsse gefaßt.

Leerlauf

Stilise von Marianne Winter, Magdeburg.

Ein kleines, behaglich warmes Zimmer. Die Vorhänge sind geschlossen, ein schmaler Spalt läßt eine Vaguelampe der Straße mehr abstrahlen als leben.

Nicht von der gleichen Einfachheit und Ruhe ist der Mensch in der Studie. Zwar hier ist fast bewegungslos im langen Stuhl am Esstisch. Seine innere Unruhe verrät sich nur durch das hastige Aufstehen der Jünger auf den Füßen.

Der Mann betrachtet wie im Innerbewußtsein die Gesichtspunkte auf den Goldrahmen. Zeit vergeht er ihre Lage zueinander und beginnt zu berechnen, wo diese Rechte wohl sich befinden.

Ja, wenn nicht... Himmel, wohin kommt man mit seinen Gedanken, wenn man unartig im Zimmer sitzt und wartet. Wozu wartet er eigentlich? Er könnte doch irgend etwas Gutes tun.

Heute! Heute! Heute! Er ist doch im höchst gereizter Stimmung. Kommt vor ihm heute nach Hause, und niemand erwartete ihn. - Freilich war sein Kommen für zwei Wochen später angemeldet.

Heute! Heute! - Ja, die kann beim besten Willen nicht hier sein, ist ja im Dienst. Heute Abend gibt man den „Freisitz“. Elsa fragt die

In diesem Tempo geht es nun Tag um Tag und Woche um Woche weiter. Mann daß der Führer einmal in der Zeit der Ereignisse Zeit findet, sich abends in der Stanzsäule an einem ersten Musikabend zu erholen. Gewöhnlich kommen aber auch zu den Abendmahlzeiten Parteiführer und Parteigenossen, die mit dem Führer noch Richtlinien und Maßnahmen durchzusprechen haben.

Erit nach Mitternacht wird zur Ruhe gegangen und nach kurzen Aufstellungen beginnt ein neuer Arbeitstag, der sich, was Arbeitsbelastung anbetrifft, immer über den von den vorigen Tagen unterscheiden wird. Denn alle Sorgen, alle Arbeit und alle Mühen nimmt der Führer mit großer Freude und tiefer innerer Befriedigung auf sich, denn sein Wohlbefinden ist auch als Ganzes genau derselbe geblieben, wie als Führer der deutschen Freiheitsbewegung.

Der Straßenmusikant

Eine Geschichte aus dem Hinterhof, erzählt von Walter Brecht.

Als Schreinerlehre kempte er ein altes Wogenblatt. „Ein Musikant und zieht durch das Land und kommt von lächerlichen Zeiten...“

Diätete er. Das Lied gefiel ihm, er ging, um sich warm zu machen, im engen Schilde des Zimmers auf und ab - das Papier über dem Pfeifendrit hatte sich verdunkelt, und ein Wolfiel ihm ins Auge: „Der beste Schläger des Jahres - Wertewer der Komponisten!“

Die Gaben wurden immer kleiner. Die Drei mußten in die Häuser gehen und nach dem Mühsigen betteln. Die Wetteil ist eine sehr schwierige Kunst. Der Student Lotbar verstand sie ganz und gar nicht.

Was sollte er anfangen? Die Gewißheit, daß ihm eigentlich alles gleichgültig sein könnte, weil er nichts zu fürchten habe, erleichterte seinen Gang. Er schlich sich in einen Hinterhof.

Das Glück war nicht befähigt; gubeiten verlagte auch der Tango, von dem Lotbar nicht wollte, woher er stammen mochte. Es schien ihm, als habe er selbst die Melodie erfunden.

Das Glück war nicht befähigt; gubeiten verlagte auch der Tango, von dem Lotbar nicht wollte, woher er stammen mochte. Es schien ihm, als habe er selbst die Melodie erfunden.

„Das Land“ von... „Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

Ein Wilhelmweel aus Deutschlands Schwesterzeit

Joachim von Ostau legt ein Wilhelmweel vor, in dem er den unglücklichsten Mann des Weltkrieges für Deutschland gezeichnet hat.

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

„Wie Mieter? Der...“

Internationaler Hegel-Kongress in Rom

In Rom kam der Internationale Hegelkongress zu seinem dritten Kongress seit seinem Bestehen zusammen. Den Vorsitz führt der italienische Philosoph Giovanni Bonazzi.

Mitteldeutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 Pf.

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

4. Jahrgang Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntags) mit 1000 Hefen. „Vaterland u. Welt“ — Organ der Bewegung der Arbeiter. Infolge des Gewalt, Streiks od. Verbot können nicht berücksichtigt werden. Freitag, 28. April 1933 Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Einzelgenosse u. H. An- schriften, General-Rede Seite 6 unter dem Druckbogen. — Annoncen- forderung Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt. Nummer 99

Der Stahlhelm unter Führung Adolf Hitlers

Berlin, 28. April. Stahlhelm-Bundesführer Reichsarbeitsminister Selbte erklärte am Donnerstagabend in seiner über alle deutschen Sender verbreiteten Rundfunkrede, daß er in die NSDAP. eingetreten sei und sich sowie den von ihm geführten Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, der Führung Adolf Hitlers unterstelle.

Die Erklärung des Stahlhelm-Bundesführers Selbte im Rundfunk

Berlin, 28. April. Der Gründer und Bundesführer des Stahlhelm, Reichsarbeitsminister Selbte, machte am Donnerstagabend im Rundfunk folgende Ausführungen: Meine Absicht, wie alljährlich in Dresden in einer großen Versammlung der Stahlhelm-Bewegung am 27. April zu sprechen, mußte ich leider im letzten Augenblick aufgeben. Wichtige für die Zukunft des Bundes des Stahlhelm entscheidende Besprechungen, deren Bedeutung für den geschlossenen Einmarsch der

Für meine Stahlhelmkameraden verlese ich nunmehr folgenden

Aufzug:
Kameraden des Stahlhelm! Ueber vierzehn Jahre habt Ihr als Kampftruppen in der großen Front der nationalen Gesamtbewegung gegen das Novemberverbrechen Eure soldatische Pflicht erfüllt und Opfer an Gut und Blut in diesem Kampfe für Deutschlands Freiheit dargebracht, wo immer ich sie von Euch gefordert habe. Ihr habt in diesem dem Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, zugehörigen Kampfabschnitt die Straße frei gemacht zu dem politischen Umschwung des 30. Januar, in dem an Eurer Seite sich die nationalsozialistische Bewegung die Macht im Staate erkämpft hat. Aus der Tiefe der gewaltigen nationalsozialistischen Volksbewegung brach nach dem 30. Januar die nationalsozialistische Revolution sich Bahn, die der Entwicklung des neuen

Deutschlands zur inneren und äußeren Freiheit von Staat und Nation ihren Stempel aufdrückte.

Kameraden vom Stahlhelm! Wir bekennen uns zu der deutschen Revolution, der unser Herz, unser Wille und unsere Gefolgschaft gehört. Wir bekennen uns zu dem Führer der deutschen Revolution Adolf Hitler, dessen Regierung ich, Euer Bundesführer, als Minister annehme. Die von mir, Euren Führer, mit dem Führer der nationalsozialistischen Bewegung besiegte Feindschaft ist die Erfüllung unseres alten Herzenswunsches. Deutsche Soldaten gehören immer zusammen. Es geht um Deutschlands Freiheit, um Deutschlands Ehre, es geht um das Reich! Front Heil Stahlhelm! Front Heil Hitler! Front Heil Deutschland!

Das Problem der Justizprüfungsreform

In unserer Nummer 98 vom 11. April brachten wir an gleicher Stelle einen Auszug des Reichsjustizministers Dr. Krieger mit der gleichen Überschrift und mit der Bitte um Stellungnahme. Im folgenden geben wir nun die Antwort eines Sachverständigen in dem ersten Aufsatz geäußerten grundsätzlichen Gedanken wieder. (Die Schriftleitung.)

Während alle früheren Reformvorschlüsse darauf abzielten, die Frage nach einer Erhöhung der Ausbildung und fachwissenschaftlichen Leistungen des Studenten und Referendars zu lösen, wird hier zum ersten Male der Grundgedanke in den Vordergrund gerückt, daß so wie das Wissen und die Fähigkeit auch der Charakter Gegenstand der Ausbildung sein müssen.

In der richtigen Erkenntnis, daß die bisherige Gestaltung der Ausbildung der Referendare eine Einwirkung in dieser Richtung nicht ermöglicht, wird auch bereits ein Weg gewiesen: ein zeitweises Zusammenleben des Prüflingens und der Prüflinge nach Art einer militärischen Kameradschaft! Es ist die Frage gestellt, ob dieser Vorschlag auszuführen und durchführbar ist? Der Gedanke ist grundsätzlich zu bejahen. Seine Ausführung würde zunächst einen schwerwiegenden Mangel beheben, den wohl viele der Referendare während ihrer Ausbildung empfunden haben; den Mangel jenes kameradschaftlichen Zusammengehörigkeitsgefühls, das jungen Menschen gleichen Alters, gleicher Bildung und gleichen Berufs selbstverständlich sein sollte. Der bisherige Ausbildungsgang machte — vor allem an den großen Gerichten — eine engere Fühlungnahme zwischen den jungen Berufscollegen nahezu unmöglich. Die schon durch diesen Umstand hervorgerufene Gleichgültigkeit gegeneinander wurde noch erhöht durch den Mangel an Willen zu gegenseitigem Respektieren und Kennenlernen.

Eine unausbleibliche gefährliche Folge dieser mangelhaften inneren Zusammenfassung mußte die Tatsache sein, daß nach abgeschlossener Ausbildung die Mehrzahl jener Einzelgänger wurde, die in egoistischem Streben nur das Lebensziel hatten, selbst im Vorwärts zu kommen und dabei den Vortritt verweigern, der gerade dem Akademiker oberste Pflicht sein sollte; auch im Berufsleben eine Sache um ihrer selbst willen zu tun. Jenes gerade für den Staat so gefährliche Streben ist zu verhindern, wäre die gemeinsame Ausbildung in der geplanten Art denkbar geeignet. Bei einer militärisch-straffen kameradschaftlichen Gemeinschaftsarbeit würden auch die zu jenem Mindestmaß kollektiver Gesinnung erzogen werden, welche die Erziehung in studentischen Korporationen, im Stahlhelm und sonstigen auf dem Prinzip der Unterordnung aufgebauten Verbänden nicht kennengelernt haben. Schon von diesem Standpunkt aus ist also das aufgeworfene Problem vor allem den jungen Juristen zu bezühen.

Die Durchführung des Gedankens bietet manchen Schwierigkeiten. Das zeitweilige Zusammenleben würde nach Art der schon seit vielen Jahren von den großen studentischen



Am Ende eines historischen Kampfabchnittes

Aus dem Frontkämpfer ist der politische Soldat Adolf Hitlers geworden

Berlin, 28. April. Der „A. V.“ schreibt zum Eintritt des Stahlhelmführers Selbte in die NSDAP. u. a.:

Das Wort „Deutsche Soldaten gehören zusammen“, mit dem der Bundesführer des Stahlhelm seinen Übertritt zur NSDAP. vollzogen hat, kennzeichnet einen Vorgang von geschichtlicher Bedeutung. Der Entschluß Selbtes steht am Ende eines historischen Kampfabchnittes, der in dem gemeinsamen Kriegserlebnis des deutschen Frontsoldateneigengesichtes seinen eigen-

Freiheitswille sammelte, die der Gesamtbewegung der deutschen Wiedergebendung wertvolle Impulse gegeben hat.

Man darf daher den Entschluß des Stahlhelmführers aufrichtig begrüßen und darf Selbte und seinen Stahlhelm beglückwünschen. Wir sehen darin die öffentliche Anerkennung der Tatsache durch den Stahlhelm, daß der von der nationalsozialistischen Bewegung eingeschlagene Weg zur Wiedergewinnung der deutschen Freiheit aus der richtigen und als der Erfolg verbürgende sich erwiesen hat. Die deutsche Einheitsfront ist durch die nationalsozialistische Tat politische Wirklichkeit geworden. Wenn die Stahlhelmführung dieser Tatsache durch ihren Entschluß, in die NSDAP. einzutreten, ausdrückliche Bestätigung trägt, so hat sie sich damit ein großes politisches Verdienst erworben. Aus dem Frontkämpfer von 1914 ist der politische Soldat Adolf Hitlers geworden, und diese politische Armee des Führers wird der Garant der deutschen Zukunft sein.

Rudolf Heß stellvertretender Führer der NSDAP.

München, 28. April. Der „A. V.“ (Mitteldeutsche Ausgabe) enthält folgende Verfügung Adolf Hitlers:

„Der Leiter der politischen Zentralkommission Dr. Rudolf Heß ernehme ich zu meinem Stellvertreter und erteile ihm Vollmacht, in allen Fragen der Parteileitung in meinem Namen zu entscheiden.“

lichen Ursprung hat. Der Stahlhelm stellte im Namen der deutschen Erneuerungsbewegung jene Organisation dar, die zeitweise Gefährlich, in der Selbstbeschränkung auf die Erhaltung der Fronttradition das politische Gegenwartsziel und dem Auge zu verlieren. Man mußte jedenfalls in der Führung des Stahlhelms und in der Art, wie sie die politischen Aufgaben der Zeit zu lösen versuchte, die Grundbedeutung des politischen Kampfes und die Sicherheit des politischen Urteils gelegentlich vermissen. Das ändert nichts an der Bewusstheit, daß in dem von Franz Selbte geführten Bund der Frontsoldaten sich beides deutsches Frontkämpferblut und ein deutsches

Stahlhelm - NSDAP.

Berlin, 28. April. Die „Kreuzzeitung“ meldet: Der Bundesführer des Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Franz Selbte, erklärt folgende Erklärung:

„Zwischen dem Führer der nationalsozialistischen Bewegung, Adolf Hitler, und mir, dem Führer des Stahlhelms, haben gestern und heute mehrere Besprechungen stattgefunden, deren Ergebnis war, daß unsere beiden Verbände in totaler Zusammenarbeit zum Besten des Vaterlandes stehen sollen und werden. Dieses Freundschaftsverhältnis in feste Formen zu bringen, wird die Aufgabe der nächsten Zeit sein.“

gez. Franz Selbte.“